Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 40

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frage: Aus welchem Grunde muß man Grundsteuer bezahlen?

Antwort: Aus einem Grunde überhaupt nicht, sondern wegen des Grundes.

Schusterjunge: Sie, Herr Polizist, uf'm Münsterplatz lauft Alles zusammen!

Polizist: Was? Ist denn da eine Schlägerei?

Schusterjunge: Nee, aber weil es so geregnet und geschneit hat, ist alles Wasser da zusammengelaufen.

Am Rande des Abgrunds.

Ein kleiner Fürst, der darauf erpicht ist, alle möglichen Schriftstücke mit seinen Randglossen zu versehen, macht mit seiner Gemahlin eine Reise in die Schweiz. Während des Aufenthaltes in einem Gebirgsorte erkundigt sich die Fürstin bei dem Kammerherrn nach dem Aussehen der Umgegend.

„Aeußerst romantische Gegend," sagt der Kammerherr. „Ew. Durchlaucht brauchen nur ein paar hundert Schritte zu gehen und befinden sich am Rande eines Abgrundes."

„Was? Am Rande eines Abgrundes? Lassen Sie das meinen Gemahl nicht hören, sonst bekommt er Lust, an dem Rande seine Noten hinzuschreiben, und verunglückt."

„Sind sie ein guter Billardspieler?"

„Na, es geht. Sie sollten 'mal sehen, wenn ich zustoß', wie die Kugeln durcheinander laufen."

Sämel: Es ist All's vertüflet i der Welt!

Christe: Warum, wieso, was hest de?

Sämel: He los jetzt, wie's mer gangen ist: I ha einist e schöne G'winn g'macht i der Lotterei. Us luter Freud hani es slott's Esse b'stellt. Das hätt' mer aber bald s'Läbe g'kostet, weil i vergisteti Konserve g'nosse ha. Mit dem g'wunnene Geld hanni aber welle spekulire, ha's aber denn by Rübis und Stübis verlore. Us Verzwyflung chauseni Gift. Das ist aber au g'fälscht g'sy und het kei Würkung tha. So nähm der Gugger die schlechti Welt.

Briefkasten der Redaktion.

L. L. i. B. Man muß das den Welschen nur recht gut übersetzen, was diese Herren für merkwürdige Sätze reden und das Liedchen wird bald anders tönen. — **Jobs.** Besten Dank und Gruß. — **H. i. Berl.** Soll Montags abgehen; Aufstellung richtig. — **S. F. i. Z.** Unsere letzte Andeutung im Briefkasten wird Ihnen nicht unklar gewesen sein? — **K. H. i. M.** Das Wortspiel mit dem Alkohol ist gut; wir werden es illustriren. — **K. B.** Sie sehen nun, was Sie für ein Unheil angerichtet haben. Die Schimpfereien kommen über Sie. — **K. R. i. S.** Die kantonale landwirthschaftliche Ausstellung in Wädensweil findet vom 4. bis 11. Oktober statt. — **? ?** Mit Vergnügen verwendet. — **Orion.** Weder Willen noch Schicksal. Sie begreifen, daß man nicht von der Pfanne fortspringen kann, wenn etwas ob ist. — **A. A. i. O.** Vielleicht das nächste Mal. Wir leiden an Ueberfluß. — **S. J.** Das Pferderennen findet nächsten Sonntag und Montag in Zürich statt und soll, so viel wir vernehmen, im großen Style durchgeführt werden, so daß sich ein Besuch schon lohnt. — **O. O.** Dankend abgelehnt. — **B. J.** Zumuthungen. Solche Kämpfe sollten immer geführt werden, wie die Turniere. Alles Uebrige ist gemein. Meinung gegen Meinung und nicht Schimpf gegen Schimpf. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Schweizerische Kochkunstausstellung

Zürich — Tonhalle — Zürich

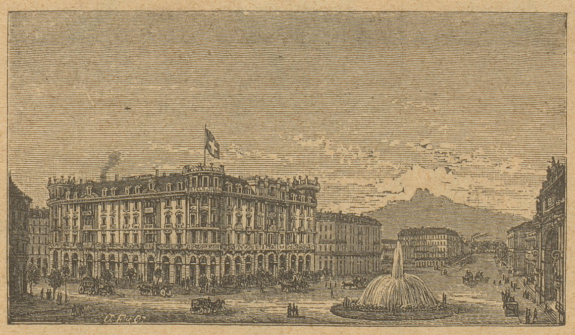
vom 14. bis 20. Oktober 1885.

Neu billigst in allen Ablagen ½ Kilo-Packete u. offen

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes: (M1585Z)-140-26

Maggi-Mehle präparirte Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Semmel-Mehle

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.
Grosse, glänzend ausgestattete Säle.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-22-25 ***F. Michel,*** Propriétaire.

Als nahrhafteste und preiswürdigste

Chocolade empfiehlt sich die Marke **Sprüngli**

-105-26 **Zürich.**

Cortaillod.

H. L. OTZ, propriétaire, Cortaillod.

Maison renommée en Suisse depuis 4 générations comme fournissant le meilleur -139-6

● Vin de Cortaillod. ●

Emballages de toutes grandeurs. Exportation pour tous les pays du monde.

Vin blanc et Vin rouge en futs et en bouteilles.

Médaille de première classe à plusieurs expositions.

Tondeuses -141-4

werden fein geschliffen, sowie Reparaturen derselben gut und billig ausgeführt in der **Feinschleiferei** zur **Werdmühle** in **Zürich.**

Haarausfall.

Zeugniss.

Da meine Frau und ich seit geraumer Zeit an Haarausfall litten, wandten wir uns, da anderweitige Anordnungen erfolglos blieben, brieflich an Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher uns in kurzer Zeit vollständig von dem Uebel befreite. Herr Bremicker behandelt alle Arten von Haut-, Nerven- und Unterleibskrankheiten, Frauenkrankheiten, Magen- und Darmleiden, Gicht, Rheumatismus etc. und garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen! Seine Behandlung ist jedem Leidenden anzuempfehlen!

Thun, im August 1885.

(N.40)-131-13 **Chr. Stöckli.**

Trunksucht

heilt unter Garantie Spezialist **Karrer-Gallati,** Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

Alle **Laubsägeutensilien, Laubsägewerkzeuge, Laubsägevorlagen, Laubsägeholz, Laubsägemaschinen** empfehlen

G. Schaller & Comp.

Winterthur Rathhausbazar.

Preisliste und Vorlagekataloge franko. (N.39)-142-12

Nieuwe hollandsche Sardellen,

Postfass 10 Mark, versendet franko

-91-6- **F. Pelzer,** Coblenz am Rhein.

Trauben

von hier, in Kisten von 5 Kilos zu 4 Franken versendet bis Ende Oktober (N. 38)-135-3

J. Antille, *Sitten.*